

# APC unter Linux installieren

In aktuellen PHP Versionen ist der APC bereits vorinstalliert. Daher solltet ihr zuerst prüfen ob APC bereits eingerichtet ist.

## Prüfen ob APC korrekt eingerichtet ist

Dazu erstellt ihr eine Info Datei namens info.php mit folgendem Inhalt und ruft sie anschließend im Browser auf:

### Quellcode

1. <?php
2. phpinfo();
3. ?>

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Prüfen ob APC korrekt eingerichtet ist](#)
- [2 APC installieren: Schritt1](#)
- [3 APC Fehlerbehebung bei Installation](#)
- [4 APC installieren: Schritt2](#)
- [5 APC in der Konfiguration aktivieren](#)
- [6 APC testen](#)

Schaut nun nach, ob ihr einen Abschnitt apc findet.

Bei mir sieht der Abschnitt wie folgt aus:

## APC installieren: Schritt1

Diese Anleitung wurde unter Ubuntu Feisty Fawn getestet, sollte aber prinzipiell auch mit anderen Distributionen funktionieren.

Als Grundvoraussetzung gehen wir von einem installierten PHP5 mit Apache2 aus

- php5
- apache2

Zusätzlich benötigen Sie nun die Entwickler-Versionen.

Achten Sie darauf, dass keine Pakete deinstalliert werden. Statt dem threaded können Sie natürlich auch das worker Paket installieren.

- php5-dev (sonst kommt ein phpize Fehler)
- apache2-threaded-dev (sonst kommt ein apxs Fehler)

### Quellcode

1. apt-get install php5-dev apache2-threaded-dev

Bei der APC Extension für PHP handelt sich um eine PECL Erweiterung, die in C programmiert ist. Das Plugin muss noch auf Ihrem System kompiliert werden.

Doch keine Angst, mit dem PEAR Paket funktioniert das alles vollautomatisch. Installieren Sie:

- php-pear

### Quellcode

1. apt-get install php-pear

## APC Fehlerbehebung bei Installation

Während der Installation kann es zu einem bekannten Fehler kommen. Man wird aufgefordert apxs zu installieren. Grund hierfür ist, dass das Programm unter /usr/bin/apxs gesucht wird, es sich bei vielen Distributionen aber unter /usr/bin/apxs2 befindet.

Das lösen wir durch den folgendes Symlink Kommando:

#### Quellcode

```
1. ln -s /usr/bin/apxs2 /usr/bin/apxs
```

## APC installieren: Schritt2

Nun können wir die Installation mit folgendem Befehl starten.

#### Quellcode

```
1. pecl install apc
```

Die Installation sollte automatisch durchlaufen. Bei Erfolg sollte am Ende folgender Text stehen:

```
Build process completed successfully
Installing '/var/tmp/pear-build-root/install-APC-3.0.14//usr/lib/php5/20060613+lfs/apc.so'
install ok: channel://pecl.php.net/APC-3.0.14
You should add "extension=apc.so" to php.ini
```

## APC in der Konfiguration aktivieren

Man muss die Extension also nur noch in der php.ini aktivieren.

Dazu öffnen wir die Datei unter /etc/php5/apache2/php.ini und durchsuchen die Datei nach "Extensions". Dort fügen wir den Eintrag hinzu.

Bei mir sieht das fertig so aus:

#### Quellcode

```
1. ;;;;;;;;;;;;;;;
2. ; Dynamic Extensions ;
3. ;;;;;;;;;;;;;;;
4. extension=apc.so
```

Die Basiskonfiguration habe ich ganz ans Ende der php.ini gepackt. Also scrollt bis ganz nach unten und fügt folgendes ein:

## Quellcode

1. [APC]
2. apc.enabled=1
3. apc.shm\_segments=1
4. apc.optimization=0
5. apc.shm\_size=128
6. apc.ttl=7200
7. apc.user\_ttl=7200
8. apc.num\_files\_hint=1024
9. apc.enable\_cli=0
10. apc.rfc1867=1

Wichtig ist dabei rfc1867, welches für die Steuerung von Dateiuploads zuständig ist.

## APC testen

Am Ende starten wir den Apache neu und alles sollte funktionieren.

## Quellcode

1. <?php
2. \$bar = 'BAR';
3. apc\_store('foo', \$bar);
4. var\_dump(apc\_fetch('foo'));
5. ?>

Diese Datei im Browser aufgerufen sollte keine Fehlermeldung geben.